

Polit-X-Gründer in der Jury für neuen Medienpreis der Verbandskommunikation

Berlin, 11. September 2018. Heiko Schnitzler, Gründer der Politikmonitoring-Plattform Polit-X, ist Mitglied der Jury für den neu ausgelobten Medienwettbewerb mediaV-Award. Mit dem Preis werden im kommenden Jahr erstmals herausragende Medienprojekte von Verbänden und ähnlichen Organisationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgezeichnet. Initiator des mediaV-Award ist der „Verbändereport“, das führende Fachmagazin für die Verbandswelt im deutschsprachigen Raum.

Mit Polit-X hat Schnitzler schon 2007 die Grundlage dafür geschaffen, das politische Monitoring und die politische Kommunikation der Verbände auf eine neue Ebene zu heben. Die Plattform ermöglicht Verbänden die Auswertung sämtlicher Reden und Drucksachen von Abgeordneten aus dem Bundestag und allen 16 Länderparlamenten, von Behörden, Parteien sowie von Dokumenten der EU-Institutionen, im Schnitt 7.000 Seiten pro Tag. So ist es Verbänden möglich, sich gezielt zu Ihren Themen zu informieren und können zudem Stakeholder für ihre langfristige Agenda identifizieren und beobachten. Auch die politische Kommunikation von Verbänden wird bei Polit-X digital gesammelt und den Nutzern stichwortgenau zur Verfügung gestellt.

„Ein Großteil unserer Kunden sind Verbände. Unsere umfangreiche Erfahrung auf diesem Gebiet hat auch die Entwicklung der Polit-X-Tools wie unseren Abgeordneten Tracker maßgeblich bestimmt“, sagt Heiko Schnitzler, „erfolgreiche Kommunikation orientiert sich an den grundlegenden Fragen: Wer spricht über unsere Themen und wen wollen wir erreichen? In welche Richtung wollen wir den Diskurs lenken? Der mediaV-Award rückt besonders gelungene Beispiele in den Fokus, die als Leuchtturm-Projekte die Arbeit von Verbänden in den kommenden Jahren prägen können. Ich freue mich, als Jurymitglied einen Beitrag dazu leisten zu können.“

Als Vorreiter des digitalen politischen Monitorings bringt Heiko Schnitzler seine langjährige Erfahrung und Expertise in den Entscheidungsprozess ein. Seit Beginn seiner Karriere und bereits während des Studiums legte er den Fokus seiner Arbeit auf die Verbandskommunikation, zum Beispiel in der Rolle des Pressesprechers bei verschiedenen Verbänden im Gesundheitswesen, als Gründungspartner einer Agentur für Kommunikation in Politik und Wirtschaft und seit mehr als 10 Jahren mit dem Politikmonitoring-Tool Polit-X.

Die Jury des mediaV-Awards beurteilt Projekte in den Kategorien Printkommunikation (Zeitschrift/Magazin, Cover, Storytelling), Online-Kommunikation (Magazin, Newsletter, App, Website, Social Media) und Sonderpublikationen Print/Digital (Geschäftsberichte, Jahrbücher, Jubiläumsschriften). Teilnahmeberechtigt sind neben Verbänden und vergleichbaren Organisationen wie Stiftungen, Kammern oder Gewerkschaften auch deren Dienstleister, wie etwa Corporate-Publishing-Agenturen, -Redaktionen und -Verlage.

Vorschläge für den mediaV-Award können bis zum 26. November 2018 eingereicht werden unter:

<https://www.media-v-award.de/bewerbung/>

Weitere Informationen:

polit-x.de

box.com/polit-x

media-v-award.de

media-v-award.de/unsere-jury/